

Renaturierung des Darmbachs wird fortgesetzt

Darmbach e.V. Hoherfreut ist der Darmbach e.V. über den Beschluss der Darmstädter Stadtverordneten von Mitte Februar 2011, die gelungene Renaturierung des Darmbachs am Vivarium fortzusetzen. Mit der Realisierung ist in der 2. Jahreshälfte 2011 zu rechnen.

In sehr kurzer Zeit haben nicht nur die Natur, sondern auch die Bevölkerung und insbesondere Kinder von dem 2009 bereits offen gelegten Teilstück des Darmbachs entlang des Vivariums Besitz ergriffen. Mit der aktuellen Entscheidung des Stadtparlaments kann dieser Renaturierungsabschnitt vollendet werden.

Noch sind vom Darmbach im Ostwald 65 Meter verrohrt und stellen in Verbindung mit einem dazugehörigen Wehr für viele Wasserlebewesen ein unüberwindliches Hindernis dar. Dieses Hindernis zwischen dem Naturschutzgebiet im Wald und dem schon freigelegten Bachlauf kann nun entfernt werden.

Besonders erfreulich ist die kurzfristig möglich gewordene Finanzierung. Das Land Hessen ist bereit, mit 75 Prozent den größten Anteil



zu bezahlen. Für die Mitglieder von Darmbach e.V. zeigt dies, dass das Land auch kleine Bäche wie den Darmbach als ökologisch wichtig einstuft

Der Abschnitt beim Vivarium stellt aus Sicht zahlreicher Fachleute einen gelungenen Einstieg zur Wiederherstellung des Darmbachs dar, der durch einen offenen Bachlauf zur Aufwertung des Stadtbildes beitragen kann. Ein Grünzug entlang des Darmbachs vom Herrgarten bis zum Vivarium schafft sichere und attraktive Wege

Unten: Im Rahmen des Umweltdiploms 2010 wurde am renaturierten Darmbach eifrig erforscht, welche Lebewesen im Wasser anzutreffen sind.



Darmbach e.V. (3)

Der renaturierte Darmbach am Vivarium lädt ein zum Spielen und Erforschen. Darmbach e.V. und BUND wünschen sich einen Grünzug entlang des Darmbachs vom Herrgarten bis zum Vivarium mit sicheren und attraktiven Wegen für Alt und Jung.



für Alt und Jung. Der Darmbach würde so zum „grünen Rückrat“ der Innenstadt. Mittelfristig setzt sich der Verein deshalb auch für die Darmbach-Renaturierungen im Zulaufbereich des Woogs, im TSG-Gelände sowie am Breslauer Platz ein.

Als nächsten Schritt und begleitende Maßnahme erwartet Darmbach e.V. von der Stadt die für den Wiederanschluss des Meiereibaches notwendigen Arbeiten einzuleiten. Der Meiereibach wurde 2008 teilweise renaturiert, ist aber seit den



70-er-Jahren durch den Bau der B 26 direkt hinter dem Judenteich abgekappt und auch er endet gebührenpflichtig im Abwasserkanal.

Hintergrundinformation zum Darmbach e.V.:



Gegründet im November 2008
116 Mitglieder, darunter zehn Professoren der Wasserwirtschaft
Vereinsziele: Offenlegung des Darmbachs sowie Renaturierung von Darmbach und den anderen Darmstädter Bächen
www.Darmbach-eV.de